



Landkreis
Esslingen

Baumschnitt – vom Pflanzschnitt bis zum Baumschnitt



Baumschnitt

Allgemeines:

- Was ist bei der Baumwahl zu beachten:
 - Was möchte ich? (Obstart evtl. auch Sorte)
 - Passen die Standortbedingungen? (Platz, Licht, Boden, ...)
 - Pflanzenschutz ja/nein?
(robuste und/oder resistente Sorten...)
 - Auf Streuobstwiesen bevorzugt Hochstämme
- Wo kaufe ich meinen Baum? → Baumschule in der Nähe
- Pflanzen im Winter während der Vegetationsruhe (genügend Feuchtigkeit, Baum hat Zeit anzuwachsen)
- Pflanzschnitt ab März (vorher Frostgefahr)

Wie pflanze ich meinen Obstbaum?

- **Pflanzloch ausheben** (doppelt so groß wie Volumen des Wurzelballens, empfohlen wird mind. 60x60x60 cm)
- Am Lochrand in Windrichtung (meistens Westen) **Pfahl einschlagen** (Pfahlhöhe bis zur Höhe des niedersten Leitastes)
- **Wühlmausschutz** (vorgeformte Wühlmauskörbe) im Loch auslegen (optional)
- **Wurzeln** des Baumes **anschneiden** (auch Feinwurzeln anschneiden) bis die Schnittstelle „weiß“ ist und verletzte Wurzelteile entfernen
- **Baum** im Pflanzloch senkrecht **ausrichten**
- **Loch** mit lockerer Erde **auffüllen** (bestenfalls den humosen Oberboden zuerst verwenden und ggf. Pflanzerde, Kompost oder auch Schafwollpellets oder Hornmehl untermischen)
- Die **Veredlungsstelle** sollte dabei mindestens eine Hand breit **über der Erde** bleiben
- Am **Baum wackeln**, damit sich die Erde zwischen die Wurzeln setzt
- Wühlmausschutz schließen, damit Mäuse nicht von oben zwischen Stamm und Draht hindurchschlüpfen können
- Die Ränder des geschlossenen Pflanzloches als **Erdrand/ Gießrand anlegen**
- Die **Erde** um den Baum herum **festtreten** und anschließend **wässern** (dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Erde nicht verschlämmt wird)

- **Stamm** mit einer achter-Schleife **am Pfahl befestigen** (mit Kokosgarn, Weide oder Bindschlauch)
- **Verbisschutz** um den Stamm herum anbringen (Hasendraht)
- **Pflanzschnitt:**
 - Eine Mitte (Stammverlängerung) festlegen
 - 3 - 4 Leitäste, bestenfalls gleichmäßig um den Stamm herum verteilt auf unterschiedlichen Höhen, festlegen (bei guter Verteilung der Leitäste, können auch 4 Leitäste stehen gelassen werden. Ansonsten sind 3 Leitäste der Idealfall)
 - Die restlichen Äste werden entfernt (v.a. zu steile Triebe sollten entfernt werden, da sie mit der Mitte um Nährstoffe konkurrieren würden)
 - Zurückschneiden der Stammverlängerung um etwa 2/3 ihrer Gesamtlänge
 - Die Leitäste werden im 45 ° – 60 ° Winkel zur Stammverlängerung geschnitten
- Die Baumscheibe sollte langfristig von Bewuchs freigehalten werden, dies ist bspw. durch hacken möglich



Pfahl und Verbisschutz



Der Pflanzschnitt

Der Baumschnitt:

- Welches Werkzeug benötige ich? (Rebschere, Astsäge, Stangensäge, Hochentaster, geeignete Obstbaumleiter, ...)
- **Begutachtung** des Baumes
 - Baumart?
 - Baumalter? Jugend-, Ertrags- oder Altersstadium
 - Zutrieb ja/nein?
 - Baumschäden durch bspw. schwarzen Rindenbrand, Obstbaumkrebs, Schlitzäste, etc.?
 - Was ist Stammverlängerung und was Leitast?
 - Gibt es Überbauung?
 - Statik des Baumes? Gleichmäßige Verteilung des Holzes, Stammneigung, flache Leitäste, etc.
- **Schnittumfang** festlegen
 - Bei zu geringem Zutrieb an noch agilen Bäumen, Zutrieb durch stärkeren Schnitt fördern ohne zu stark in das Nährstoffgleichgewicht einzugreifen
 - Das Erzeugen zu großer Wunden möglichst vermeiden
 - Bei viel Zutrieb sollte zurückhaltender geschnitten werden, größere Wunden können in diesem Fall allerdings besser verheilen

„Nährstoffgleichgewicht“?

In gleichem Umfang wie der Baum oberirdisch Triebe bildet, bildet er sie auch unterirdisch in Form von Wurzeln.

Entnimmt man ihm also oberirdisch zu viel Gehölz, treibt er im nächsten Jahr übermäßig aus, da er unterirdisch genauso viele Assimilate generiert wie vor der Entnahme und damit mehr, als oberirdisch benötigt wird.

- **Aufwüchse am Stamm entfernen**
- **Leitäste fördern**
 - Überbauende Leitäste zurücknehmen, ggf. ausdünnen
 - Konkurrenztriebe entfernen (Astgabeln auflösen)
- **Stammverlängerung (Mitte) fördern**, durch entfernen der Konkurrenzäste (zu steile Äste, zu starke Äste entlang der Stammverlängerung)
- **Abgetragenes durchhängendes Fruchtholz entfernen**, ggf. auf jüngere nach oben abgehende Fruchtäste ableiten
- **Auslichten der Baumkrone**
 - Entfernen aller Triebe die nach innen, zum Stamm hinwachsen (sehr feine Äste sollten zur Beschattung erhalten werden)
 - Entfernen von senkrechten Trieben auf der Astoberseite, dabei zuerst die starken Äste entfernen und einige schwache Äste erhalten, um nicht zu stark in das „Nährstoffgleichgewicht“ einzugreifen
 - Entfernen von sogenannten Schlitzästen (sehr steil stehende Seitentriebe die mit dem Stamm schlecht verwachsen sind und bei starker Belastung durch bspw. Behang abschlitzen)



Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen

Obst- und Gartenbauberatung
73726 Esslingen

Telefon 0711 3902-0

Telefax 0711 3902-58030

www.landkreis-esslingen.de

Impressum

© Landratsamt Esslingen

Stand November 2024

Alle Rechte vorbehalten

Bildnachweis

Jana Gneiting

Quellen

„Checkliste Baumschnitt“

Landratsamt Reutlingen

„Obstbaumschnitt – Kernobst, Steinobst,
Beerenobst“ Heiner Schmid, Eugen Ulmer
GmbH & Co.

„Lucas' Anleitung zum Obstbau“ Winter,
Janßen, Kennel, Link, Silbereisen, Eugen
Ulmer GmbH & Co.